BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat Erzhütten-Wiesenthalerhof
Klaus Platz, Fraktionssprecher
Hüttenweg 35
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0176 551 982 34
E-Mail: klaus.platz2@gmail.com

5. November 2025

Presseinformation

Schulsport an der Grundschule Erzhütten: Lösung für nächstes Jahr gefunden – aber noch kein Dauerzustand

Die Kinder der Grundschule Erzhütten können im kommenden Jahr wieder regelmäßig Sportunterricht in einer Turnhalle besuchen. „Das ist ein erster Schritt in die richtige Richtung“, betont Klaus Platz, Fraktionssprecher von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Erzhütten-Wiesenthalerhof. Doch die Situation bleibt unbefriedigend: „Wir werden nicht nachlassen, bis es eine dauerhafte Lösung gibt.“

Seit Jahren findet der Sportunterricht der Grundschule Erzhütten nicht in einer eigenen Turnhalle statt. Stattdessen müssen die Kinder entweder auf dem Schulhof in der Erzhütter Straße turnen oder mit dem Bus zu Sporthallen anderer Schulen im Stadtgebiet fahren. Das kostet nicht nur wertvolle Unterrichtszeit, sondern verursacht auch zusätzliche Kosten.

In diesem Jahr verschärfte sich die Situation: Aufgrund von Baustellen, Renovierungsarbeiten und fehlenden Kapazitäten an anderen Schulen fand der Sportunterricht fast ausschließlich im Freien statt. Ob die Kinder im neuen Schuljahr überhaupt wieder eine Turnhalle nutzen könnten, war lange ungewiss.

Jetzt gibt es zumindest für das nächste Jahr eine Lösung: Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Erzhütten dürfen die Sporthalle der Grundschule Bännjerrück nutzen. Dies wurde am Mittwochabend bei einem „Runden Tisch“ bekannt, zu dem der Ortsgemeinderat eingeladen hatte. „Die aktuelle Situation war für alle Beteiligten nicht mehr tragbar“, erklärt Klaus Platz. „Eltern, Kinder und Lehrkräfte verdienen bessere Bedingungen.“

Eine dauerhafte Alternative könnte die Sporthalle des SV Wiesenthalerhof sein. Aktuell erfüllt sie jedoch nicht die Anforderungen für den Schulsport. Deshalb führen Ortsbeirat, Stadtverwaltung und Vereinsvorstand Gespräche, um die Halle entsprechend zu ertüchtigen. Klaus Platz zeigt sich optimistisch: „Wir bleiben am Ball und setzen uns weiter für eine nachhaltige Lösung ein."